

Pressemitteilung

Standards setzen: GfSE und ProSTEP iViP vereinbaren Kooperation

Darmstadt, München - 28. Februar 2017 – Die GfSE (Gesellschaft für Systems Engineering), das deutsche Chapter der INCOSE, und ProSTEP iViP haben ein Memorandum of Understanding (MoU) zu SysML ratifiziert. Primäres Ziel dabei ist, Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien im Hinblick auf Systems Engineering, insbesondere auf OMG SysML, zu intensivieren und damit eine starke Stimme für die Entwicklung von Standards zu schaffen, die die Industrie zur Umsetzung von Industrie 4.0, autonomes Fahren, Elektrifizierung etc. dringend braucht.

„Automobil- und Flugzeughersteller treiben derzeit massiv Lösungen voran, um ihre Produkte als System im jeweiligen Ökosystem beschreiben, virtuell validieren und somit Kunden, Nutzern und Beteiligten ein Mehr an Nutzen, Sicherheit und Komfort bieten zu können. Den Kern dafür bildet der Standard SysML. Dafür Sorge zu tragen, dass die Kompetenzträger sich zusammenschließen und gemeinsam die Entwicklung des Standards vorantreiben, ist ein Muss. Das werden wir auch auf dem ProSTEP iViP Symposium im Mai unterstreichen.“, so Dr. Oliver Riedel, Vorstandsvorsitzender ProSTEP iViP. „Die deutsche Stimme zur Weiterentwicklung von SysML zu bilden und dafür Sorge zu tragen, dass die Industrie das bekommt, was sie für ein effizientes Systems Engineering benötigt, das ist die Idee hinter dem MoU. Und wir haben mit dem Abkommen konkrete Maßnahmen festgelegt, die das zügig erreichen.“, ergänzt Sven-Olaf Schulze, Vorsitzender der GfSE.

ProSTEP iViP bringt sein starkes Know-how zu Interoperabilitäts Herausforderungen in der Produktentwicklung in Automobil-, Luft- und Raumfahrt- sowie Lieferantennetzwerken ein. Die GfSE steuert das Know-how von Anwendern und Praktikern im Bereich Systems Engineering zu Prozessen und Anwendungen aus verschiedenen Domänen bei - insbesondere unter dem Gesichtspunkt des modellbasierten Systems Engineering (MBSE) unter Verwendung der OMG-SysML-Modellierungssprache.

Über die Gesellschaft für Systems Engineering

Die Gesellschaft für Systems Engineering e.V. wurde 1997 gegründet. Die GfSE ist die deutsche Sektion des International Council on Systems Engineering (INCOSE) und vertritt als German Chapter of INCOSE die Organisation im deutschsprachigen Raum. Die GfSE fördert als gemeinnützige Organisation Wissenschaft und Bildung im Bereich des Systems Engineering in Industrie, Forschung und Lehre. Sie partizipiert an den Aktivitäten von INCOSE auf europäischer und internationaler Ebene

Pressemitteilung

und offeriert darüber hinaus ein deutschsprachiges Dienstleistungsangebot zum Thema Systems Engineering.

Um weitere Informationen über die GfSE zu erhalten, besuchen Sie bitte www.gfse.de.

Über den ProSTEP iViP Verein

ProSTEP iViP ist ein führendes, weltweit tätiges, unabhängiges Netzwerk aus Industrie, IT und Forschung. Der Fokus des von der Industrie getragenen Vereins liegt auf der digitalen Transformation in Produktentstehung und Produktion. Als Gestalter der digitalen Transformation in der Fertigungsindustrie formuliert und bündelt ProSTEP iViP die Anforderungen von Herstellern und Zulieferern. Ziel ist dabei die Definition von Standards und Schnittstellen, vor allem für die Digitalisierung des gesamten Produktentstehungsprozesses – von der Idee bis zur Implementierung.

ProSTEP iViP ist ein Verein mit Sitz in Darmstadt. Gegründet wurde er im September 1993 auf Betreiben von 38 namhaften Industrie- und zahlreichen IT-Unternehmen, ursprünglich als Teil der deutschen STEP-Initiative. Heute kann der Verein 180 Mitglieder aus 20 Nationen vorweisen.

Um weitere Informationen über ProSTEP iViP zu erhalten, besuchen Sie bitte www.prostep.org.

<p>Kontakt: ProSTEP iViP Verein Yvonne van der Steeg T +49-6151-9287-446 E-Mail: yvonne.vandersteeg@prostep.org</p>	<p>Kontakt: Gesellschaft für Systems Engineering e.V. Sven-Olaf Schulze T +49 89 36036-808 E-Mail: sven-olaf.schulze@gfse.de</p>
--	--